



Govinda Entwicklungshilfe e. V.

NEWS – MÄRZ/APRIL 2010



*Zwei kleine Schulkinder machen Theater*

Der beste Weg, sich selbst eine Freude zu machen ist,  
zu versuchen einem anderen eine Freude zu bereiten.

*Marc Twain*

Julius-Leber-Straße 28 • 73430 Aalen

Telefon 073 61-375 079 • E-Mail: govinda@waisenkind.de

[www.waisenkind.de](http://www.waisenkind.de)

## LIEBE FREUNDE,

Ein weiteres bewegtes Jahr in und um Nepal liegt hinter uns. Das demokratische

Parlament hat bislang keine neue Verfassung erstellt und ein Rückfall in vergangene Zeiten droht. Viele geplante Reformen der Regierungsparteien im Sozialbereich, der Bildung und der Wirtschaft kommen nur langsam in Gang. Die globalen Finanz- und Ölkrisen belasten arme Länder wie Nepal weit mehr als uns in Europa. Fast alle Ausgaben für Lebensmittel, Ölprodukte usw. haben sich verdoppelt und die Menschen sind kaum noch in der Lage mit ihrem Einkommen die Ausgaben zu decken.

Hoch qualifizierte Nepalesen wandern oft nach Japan, Australien, England, die USA oder nach Kanada aus. Dieser »Brain drain« beginnt erst und führt dazu, dass Nepal seine fähigsten Bürger verliert. Überhöhte Gehälter bei staatlichen und

internationalen Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit erschweren außerdem die Führung von Vereinen, selbst bei überdurchschnittlich guten Personalstrukturen wie der unseren.

Auch wir haben unsere Projekt- und Angestelltenbudgets deshalb angepasst. Inmitten der Wirren eines instabilen Landes, war und ist die Betreuung der Projekte und Angestellten eine stetige, aber machbare Herausforderung für unseren ehrenamtlichen Verein.

Unser Partnerverein Shangrila befindet sich in einer Umstrukturierung, um die acht Projekte und die vielen Angestellten noch direkter und besser betreuen zu können. Die Arbeit in den Projekten funktioniert hervorragend, wie wir Ihnen auf den folgenden Seiten transparent machen wollen.

*Rocco Umbescheidt*  
Vorsitzender

## SOH – Das Waisenhaus

In 2009 konnten wir bereits den zweiten Jahrgang mit erfolgreichen SchulabgängerInnen im Waisenhaus verabschieden. Mit den kontinuierlichen Altersverschiebungen bei den Kindern und Jugendlichen des Waisenhauses ändern sich auch die Themen (Beziehungen, Hochzeit, konkreter werdende Zukunftsfragen), mit denen sich das Team auseinander setzen muss. Diese neuen Herausforderungen wurden sehr positiv angegangen. Um die Erzieher bei ihrer Arbeit zu unterstützen, wurden 2009 mehrere Trainings durchgeführt und der regelmäßige Einsatz von



*Ein Mädchen beim Healthcamp in Westnepal mit ihrer ersten Zahnbürste*

Volontären bietet weiterhin ein gutes Unterstützungssystem. Derzeitig sind die Angestellten vor Ort mit Neuaufnahmen von Waisenkindern beschäftigt und widmen sich sorgfältig der Auswahl dieser Kinder. Gespannt blicken wir daher auf die kommenden Monate und freuen uns auf die neuen Sprösslinge.

*Marion Egle und Anja Hollien*

### **SRP – Reintegrationsprojekt**

Im vergangenen Jahr legte die zweite Gruppe von sechs der Jugendlichen das Schulabschlusszeugnis ab und besucht nun weiterbildende Institute. Es wurden zwei Wohngemeinschaften gebildet, eine für die Mädchen und eine für die Jungs. Während die zweite Gruppe ihre ersten Schritte außerhalb des Waisenhauses macht, bereitet sich die erste Gruppe auf den Jahresabschluss

in den Colleges vor. Die Maßnahmen des Reintegrationsplanes sind nun im und außerhalb des Waisenhauses ein fester Bestandteil der Betreuung. Dabei achtet das Team vorwiegend auf die schulische und berufliche Entwicklung, Kontakt zu den Heimatorten, Einbettung des Projektes in der Gemeinde sowie die Auseinandersetzung mit den sozio-kulturellen Realitäten Nepals. Im vergangenen Jahr haben zwei Mädchen aus dem Waisenhaus ihre Familienträume verwirklicht und geheiratet. Die Kinder konnten die ersten Male Hochzeiten im Projekt feiern. Die Gründung einer eigenen Familie stellt einen möglichen Abschluss der Reintegrationsbetreuung dar und zeigt uns, dass die über Jahre hinweg angebotenen Maßnahmen Wirkung zeigen.

*Roman Cieslewicz*

*Die Waisenkinder werden groß!*





*Zwei kleine SIS-Mädchen  
beim Mittagessen*

### **SIS – Die Schule**

2009 stieg die Zahl der SchülerInnen auf 542 und die der Lehrer auf 33.

Diese Neuzugänge zeigen, dass das Konzept der SIS trotz der starken Konkurrenz und des Weggangs einiger Lehrer ins Ausland nach wie vor gut angenommen wird.

Die Jahres-Auswertung regte zu verstärkter Arbeit im Bereich der pädagogischen Weiterentwicklung an, so dass unser Team durch schulinterne und -externe Lehrerfortbildungen regelmäßig gefördert und gefordert wurde. Des Weiteren bietet die SIS ihren Schülern kostenlose Förderstunden (Extra-Classes; Ergo-Group) an und legt großen Wert auf eine kontinuierliche Elternarbeit, die 2009 intensiviert werden konnte. Verstärkt wurde das nepalesische LehrerInnenteam durch die ehrenamtliche Arbeit unserer diesjährigen Volontäre. Diese begleiten die LehrerInnen im schulischen Alltag und vermitteln durch vielfältige Projektarbeit neue Impulse. Dazu zählten Projekte zur Leseförderung (Julian Friedrich), Sprachförderung (Andrea Berchthold), Motivation (Sonja Dorawa), sowie ein Wasser- und Klimaprojekt (Katja Weber), die im Rahmen des langfristigen School Green House Projects (Olaf Dinkel, Sonja Dorawa und Kathrin Pichler) durchgeführt wurden.

*Carmen Schillmöller und Manu Finter*

### **SSP – Die Schulpatenschaften**

Mit dem Shangri-La Scholarship Projekt (SSP) wird momentan 255 Kindern der Besuch unserer Schule ermöglicht. Auch 2009 ist es durch gezielte pädagogische Unterstützungsmaßnahmen gelungen, die guten Schulergebnisse der Kinder aus dem Vorjahr zu bestätigen. Im April 2010 wird unser erster SSP unterstützter Schüler seinen Schulabschluss bei uns machen. Für das kommende Jahr ist außerdem geplant, das gesamte Berichtswesen in einer Datenbank zu digitalisieren, um die Schulkinder-PatInnen weiterhin mit aktuellen Informationen zu versorgen und den Dokumentationsaufwand zu vereinfachen.

*Dr. Stefan Gross*

### **SVTC – Das Ausbildungszentrum**

Im Shangri-La Vocational Training Center wurde bislang 296 Kindern der SIS berufsbildendes Training ermöglicht. Weiterhin sind dies Landwirtschaft, Hauswirtschaft, Schreinerei und Töpfern. Zudem bieten wir einen Kompaktkurs nach Abschluss der zehnten Klasse an, der sie auf die staatlichen Prüfungen vorbereitet. Das Council for Technical Education verleiht die Abschlusszertifikate. Durch den Verkauf der in den SVTC-Werkstätten hergestellten Produkte wurden 12.305 NRS (123 €) in Nepal eingenommen.

*Rocco Umbescheidt*

## **DIE PROJEKTE IN WESTNEPAL**

### **ORP – Ausbildungsprogramm**

Das Outreach Programm ist das Ausbildungsprojekt in Jumla und Mughu in Zusammenarbeit mit der Karnali Technical School.

121 Studentinnen waren bereits gemeinsam mit ihren Trainern, Supervisoren und Managern im Feld tätig und konnten ein weiteres Mal wertvolle Unterstützung für diesmal 1700 Menschen in den Bereichen medizinische Versorgung, Landwirtschaft, Ingenieurwesen und Bewusstseinsbildung leisten. Die Studenten aus den Ausbildungsgängen Ingenieurwesen und die Hebammen werden vor Abschluss des nepalesischen Kalenderjahres im April 2010 in den Dörfern tätig gewesen sein. Die Dörfer im Distrikt Mughu sind im einzelnen Talituma, Loharbada, Jyari und Man. Nahezu alle Studenten erreichten ihre Lernziele mit guten oder sehr guten Resultaten.

### **SSDP – Mikrokreditprojekt**

Die Gemeinden Patmara and Luma sind Zielgebiet des Projektes. In Patmara stieg die Anzahl der Haushalte von 116 auf 133, in Luma von 211 Haushalten in 2007 auf 233.

Das dritte Jahr des SSDP Projektes haben wir erfolgreich beendet. Zwei Hebammen sind weiterhin in Ausbildung, um im Rahmen des Projektes Gesundheitsposten in den Dörfern zu führen und dauerhaft für die medizinische Versor-

gung und Bewusstseinsbildung vor Ort tätig zu sein. In Patmara konnten bereits in 76 Haushalten Toiletten gebaut werden, in Luma bisher insgesamt 170. Unser Ziel ist, jeden Haushalt mit einer Toilette auszustatten, so dass Patmara and Luma die ersten »open-excreta-free« Gemeinden in der Region Jumlas sein werden.

Aus den Spargruppen in den Dörfern sind nach mehrjährigen Schulungen mittlerweile Kooperativen hervorgegangen. Diese unterliegen mit ihrer Registrierung dem nepalesischen Recht und werden periodisch überprüft. Ein Personalgesetz für das Management der Kooperativen wurde zudem entwickelt. Die Kredite sind fixiert auf folgende Bereiche: Gesundheit, Bildung, Häuser, Kräuter, Sparen und Marketing.

Viele Details und Statistiken zu diesem Projekt finden Sie im Jahresbericht 2009 auf [www.waisenkind.de](http://www.waisenkind.de).

### **PISDIM – Mikrokredit in Mughu**

Im Rahmen dieses Mikrokredit-Programms in den Dörfern des Distriktes Mughu im bettelarmen Westnepal finden auch Ausbildungsprogramme (Outreach Programme/ORP) statt. Das soll den Menschen ermöglichen, ihre Grundprobleme in den Bereichen Landwirtschaft, Gesundheit und Bildung selbst zu lösen. Der Zugang zu Krediten von den Kooperativen, die wir hierbei aufbauen, ermöglicht es ihnen, eigene kleine Unternehmen aufzubauen.

*Beim Zahnarztcamp 2009 wurde gelehrt und behandelt.*

Das Projekt findet in enger Zusammenarbeit mit dem Verein „Back to life e. V.“ statt.

Die Zielsetzungen des Projektes ähneln dem SSDP Projekt, allerdings ist es auf drei statt auf fünf Projektjahre angelegt und beinhaltet dank der erwähnten Kooperation mehr Maßnahmen im technischen Bereich (v. a. den Bau von Solaranlagen und rauchfreien Öfen in jedem Haushalt).

*Rocco Umbescheidt*



## **DAS JÄHRLICHE HEALTH CAMP**

Im Zahnarztcamp wurden 516 und im Gynäkologiecamp 502 Menschen innerhalb von zwei Wochen durch ein internationales Team behandelt. So konnten mehr als 2000 Menschen Schulungen und/oder Behandlungen erhalten. Die Teilnahme der Bevölkerung und die Rückmeldungen waren überwältigend.

Details in den „Health Camp Reports 2009“ unter [www.waisenkind.de](http://www.waisenkind.de).  
Wir danken Matthias Grawehr, Kathrin Holenstein, Loredana Chririvi, Sara Breitenmoser, Monika Zahner und Judith Schmid für die perfekte Planung und Umsetzung der Camps gemeinsam mit dem nepalesischen Team.



*Unser Health Camp Coordinator, Matthias Grawehr, mit seinem Team bei der Arbeit*





## **FÜR TAUBSTUMME KINDER**

Mit dem „Deaf Children Support Programme“ unterstützen wir seit Mai 2009 in Zusammenarbeit mit der „Kinderhilfe-Nepal Mitterfels e. V.“ taubstumme Kinder. Das Programm bietet respektvolle und professionelle Förderung durch ausgebildete Angestellte – und damit Zukunftsperspektiven. Die Kinder erhalten Schulmaterial (Schreibwaren, Taschen, Uniformen etc.), Hygieneartikel und Sportsachen. Außerdem werden sie regelmäßig ärztlich untersucht.

Die Kinder leben bislang in eigenen Räumlichkeiten im Schulgebäude. Die Planungen beinhalten eine Anmietung weiterer externer Räumlichkeiten für die Kinder oder den Bau eines neuen Gebäudes. Zudem sollen in den kommenden Jahren die Grundstrukturen für die Berufsbildung angelegt werden.

## **VORSTANDSARBEIT IN D/CH**

Der Besuch unseres Evaluationsteams in Nepal im März 2009 war eine wichtige Maßnahme zur Reflexion unserer Arbeiten und ihrer Wirkungen. Der Aufbau eines neuen Vorstandsteams für die Shangrila Entwicklungshilfe Schweiz ist im Gange. Vielen Dank für jede/jeden Einzelnen, die/der durch seine Aufgaben im Vorstand, erweiterten Vorstand, als Fachbereichsleitung oder AktionskreisleiterIn unsere Arbeit realisiert. Ein großer Dank ebenfalls an Monika Schwarz und Engeline Neuhaus für das professionelle Bürowesen und

die Buchhaltung. Sie werden inzwischen durch Liviana Jansen, die den Fundraisingbereich übernimmt, ergänzt. Dem gewählten Vorstandsteam von Govinda/Deutschland danken wir für die sehr enge, wichtige und intensive Zusammenarbeit im Sommer dieses Jahres.

## **AKTIONSKREISE**

Die Aktionskreise in Berlin, Dresden, Stuttgart, Zürich und Aalen haben das ganze Jahr über vielfältige Aktionen durchgeführt. Es ist beeindruckend und toll, welche Atmosphäre, welche Teilhabe, welche Unterstützung wir durch die Aktionskreise erfahren. Danke Euch allen! Der Aktionskreis Würzburg befindet sich momentan in Gründung.

Wir danken Ihnen, liebe Freunde, Unterstützerinnen und Mitwirkende, für das fortwährende Vertrauen und die wichtige Unterstützung im Namen des Vorstandsteams sowie aller Kinder und Angestellten in Nepal.

*Rocco Umbescheid und Roman Cieslwick*  
Vorstandsvorsitzende

## DAS BUCH ZUM PROJEKT

Ein großer Dank geht zudem an die Autoren des Buches „Die Kinder von Shangrila“ Christoph Gysin und Christian Platz. Das Buch dokumentiert Nepal und unsere Projekt hervorragend. Allen, die an den zahlreichen Buchvernissagen in Deutschland und der Schweiz mitgewirkt haben, zudem ein großes Dankeschön.



**Die Kinder von Shangrila** | Geschichten aus dem heutigen Nepal  
Texte Christian Platz | Fotos Christoph Gysin | 2009 | 272 Seiten | gebunden |  
mit zahlreichen Farbbildungen, 48 sFr. | 34 € (D) | 35 € (A) |  
Das Buch ist im Büro bestellbar, Infos und Presstext auf [www.waisenkind.de](http://www.waisenkind.de).

Der im Sommer erscheinende **Kalender 2011** wird Bilder des Buches beinhalten.

### DEUTSCHLAND

Govinda Entwicklungshilfe e. V.  
Julius-Leber-Str. 28 • 73430 Aalen  
Tel: 07 361-375 079 • Fax: -375 080  
Bürozeiten: Di und Fr, 9 – 12 Uhr  
E-Mail: [govinda@waisenkind.de](mailto:govinda@waisenkind.de)

### SCHWEIZ

Shangrila Entwicklungshilfe  
c/o Mutschler KG  
Susenbergstraße 108 • 8044 Zürich  
Tel: 00 41/763 97 10 70

Spendenkonto: 805 015 135  
KSK Ostalb, BLZ: 614 500 50

Spendenkonto: 16 122 174 902  
Migros Bank Aarau, BLZ: 8439 • PC: 50-79797-2

*Spendenquittung wird zugesandt und ist bis zu 10 % beim Lohnsteuerjahresausgleich absetzbar.  
Bitte geben Sie Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger als Verwendungszweck an.*

### JA, ICH MÖCHTE

- per Post Infos zu Projekten und Aktionen.
  - per E-Mail informiert werden.
  - eine Projektpatenschaft in Höhe von  €/CHF  
(frei wählbarer Betrag) pro Monat übernehmen.
  - eine Schulpatenschaft (Scholarship) für ein Kind  
in Höhe von 9 €/12 CHF pro Monat übernehmen.
  - Mitglied der Govinda/Shangrila Entwicklungshilfe  
zum Beitrag von 60 €/20 CHF pro Jahr werden.
- Kalender/ DVDs »Die vergessenen Kinder Westnepals«  
zu je 9 €/12 CHF/  Musik-CDs zu 6 €/9 CHF bestellen.

Name

Adresse

E-Mail

Datum/Unterschrift